

Erstes Mal mit Hindernissen

werden es Mikako und Ro schaffen??

Von annychan65

Kapitel 8: will he stand by me?

Will he stand by me?

Seki war inzwischen alleine bei ihrem Frauenarzt gewesen. Nach dem ganzen Streit mit Ro, wollte Seki Mikako nicht noch mehr zumuten. Jetzt wusste sie es sicher. Sie war tatsächlich schwanger. In der achten Woche. °Ein Baby, Nida-kun und ich bekommen wirklich ein Kind. Was er wohl darüber denkt? Hoffentlich ist er nicht sauer auf mich. Ob er sich wohl freuen wird? Wie soll ich ihm das nur sagen? "Hallo Nida-kun, übrigens wir bekommen ein Baby!" Nein so ganz bestimmt nicht. Ich denke ich weiss, wie es machen werde, aber dafür muss ich zunächst einmal einkaufen gehen. Hoffentlich klappt alles so, wie ich es mir vorstelle.° Seki lief, voller Vorfreude auf ihr Vorhaben, in den nächsten Supermarkt. Dort besorgte sie alles was sie dafür benötigte. Anschließend lief sie noch in ein Babygeschäft und kaufte dort kleine, hellblaue Babyschühchen. °So, jetzt muss ich nur schnell nach Hause und alles vorbereiten und dann muss ich Nida-kun anrufen. Man, bin ich aufgeregt.° Sie lief so schnell wie möglich nach Hause, als sie endlich ankam, bereitete sie alles vor. Sie wollte es Nida-kun bei einem romantischen Abendessen beibringen. Dazu hatte sie das ganze Haus in Kerzenlicht getaucht und Rosen auf dem ganzen Tisch und drumherum verteilt. Danach schob sie das Essen in den Ofen und rief anschließend bei ihrem Nida an.

"Ja? Hallo?" Sekis Herz klopfte schnell. "Hallo Nida-kun. Ich wollte dich fragen, ob du nachher vorbeikommen möchtest?" "Natürlich möchte ich. In einer Stunde bin ich bei dir mein Schatz. Bis dann." "Ja, bis dann." °So, jetzt aber schnell.° Sie sprang noch kurz unter die Dusche und zog sich dann ein langes, schwarzes Samtkleid an. °Noch zehn Minuten. Jetzt muss ich mich aber wirklich sputen.° Sie lief zurück in die Küche und nahm das Essen aus dem Ofen. Nun stellte sie noch die Gläser und eine Flasche Rotwein auf den Tisch, als es auch schon an der Tür klingelte. °Das ist er! Oh mein Gott, jetzt geht es los!° Sie lief zur Tür und öffnete: "Hallo mein Schatz! Wow, du siehst großartig aus." Sekis Wangen bekamen einen roten Schimmer. "Danke, aber komm erstmal rein." Im Vorbeigehen drückte Nida ihr noch einen Kuss auf die Wange, kurz darauf blieb ihm der Mund offen stehen. "Seki-chan, was...?" Seki umarmte ihn. "Wart's ab und jetzt setz dich und lass uns essen, ansonsten wird es noch kalt." Nida tat wie ihm geheissen. Nach kurzer Zeit kam Seki auch schon mit zwei Tellern wieder. Schweigend aßen sie, was Seki mit viel Mühe und Liebe zubereitet hatte. Dann stand

Seki auf und nahm die leeren Teller. "Das war köstlich Seki-chan. Vielen Dank." Seki lächelte. "Das war noch nicht alles. Es gibt noch einen Nachttisch." Dann ging sie in die Küche. °So, jetzt ganz ruhig bleiben. Nur keine Angst. Er wird sich bestimmt freuen, oder?!° Sie platzierte die Babyschühchen auf einem Teller, legte noch zwei Rosen dazu und deckte das ganze mit einer Servierhaube (ich hoffe ihr wisst was ich meine. Die silbernen Hauben, mit denen in Nobelrestaurants das Essen serviert wird.) ab. °Ok, jetzt geht's los.° Langsam ging sie mit dem Teller zurück zu Nida. Diesen stellte sie vor ihrem liebsten ab und wartete darauf, dass er den Teller aufdeckte. Nida sah Seki verwundert an. "Na los. Mach schon auf!" Drängte sie ihn. Zwar verwundert, aber trotzdem neugierig hob er die Abdeckung hoch. Sekis Herz klopfte wie wild vor Aufregung. Endlich erblickte Nida, was sich unter der Abdeckung verbarg. Er war lange Zeit sprachlos, dann sagte er: "Seki-chan, bedeutet das, was ich meine, dass es bedeutet?!" Seki wurde rot. "Was denkst du denn, dass es bedeutet?" "Seki, bist du etwa...?" "Ja, ich bin in der achten Woche schwanger. Wir bekommen ein Baby." Seki liefen Tränen die Wangen hinunter. Sie hatte Angst, was er nun sagen würde. "Seki-chan, das...das..." Ihr Herz hörte auf zu schlagen, er sah so entsetzt aus, doch sie hatte die horrorhaften Gedanken noch nicht zu Ende gedacht, als Nidas Gesichtszüge ganz sanft wurden und seine Augen zu glänzen begangen. "Das ist einfach wunderbar Seki-chan. Ich freu mich so!" "Es ist wirklich ok für dich?" Er nahm sie liebevoll in die Arme. "Aber natürlich. Ich liebe dich doch!" "Ich liebe dich auch, Nida-kun!"

Den Rest des Abends verbrachten die beiden damit über ihr Kind und ihre gemeinsame Zukunft zu reden. Nun wurde wenigstens bei ihnen alles gut.

so, ich hoffe es hat euch gefallen. für alle, denen Nida etwas merkwürdig vorkommt, in meiner ff is es so, dass er sich, wenn er und Seki allein zusammen sind, eben anders verhält, als wenn freunde um sie herum sind, aber kennen das einige von uns nicht auch in der wirklichkeit? ;). wie immer freu ich mich über kommis jeglicher art und weise